

Beilage zu Nr. 98 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 29. April 1866.

Vermischte Nachrichten.

— **Saparanda**, welche Stadt jetzt wegen ihrer meteorologischen Station oft genannt wird, ward früher Carl-Johannstadt genannt. Sie ist die nordöstlichste Stadt Schwedens und liegt in der Lappmark an der Mündung des Tornea-Elf; gegenüber der zu russisch Finnland gehörigen Stadt Torneo, ungefähr unterm 42. Grad östlicher Länge und 66. Grad nördlicher Breite.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 7. Bezirks wurden heute 20 *Sgr.* aus dem Vergleich in S. B. / S. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 24. April 1866. **Die Armen-Direction.**

1 *Rp.* „für eine arme Kranke aus Dank gegen Gott“ bestimmt, hat sich am Bußtage im Becken der St. Ulrichskirche vorgefunden, und soll im Sinne des Wohlthäters, dem ich hierdurch herzlich danke, verwendet werden.
Der Oberprediger **Weicke.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Dhingeacht unserer wiederholten Verwarnungen beginnt auch in diesem Jahre bereits der Unfug, daß Kinder und auch Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen und sich daselbst lagern. Wir warnen Jedermann vor solchen Uebertretungen, insbesondere die Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich dieselben zu Schulden kommen lassen, welche alsdann mit zur Verantwortung gezogen werden.
Halle, den 27. April 1866. **Der Magistrat.**
v. B o ß.

Bekanntmachung.

Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.
Die in der Stadt **Halle** wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden mit Hinweisung auf unseren Erlaß vom 2. März d. J. (Stück 56 und 61) aufgefordert, im Laufe der Monate **April** und **Mai** d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für den Zeitraum vom 1. Januar 1865 bis 1. April 1866 in dem Erdgeschoße des Kreisgerichtes bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben dem Herrn Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, sofort nach abgehaltenem Conferenzttermine an uns zurückzusenden.
Halle a/S., am 17. April 1866.
Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheil.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) Eine Post-Anweisung über 50 *Rp.* an G. B. Grünwald in Magdeburg. 2) Eine Post-Anweisung über 4 *Rp.* 11 *Sgr.* 3 *d.* an G. B. Grünwald in Magdeburg.
Halle, am 27. April 1866.

Königl. Post-Amt.

Die Auktions-Ueberschüsse von den in der Zeit vom 1. September 1864 bis ult. März 1865 bei uns verfehten resp. erneuerten Pfändern, welche in der am 16., 17., 18. April d. J. abgehaltenen Auktion zum Verkauf gelangt sind, sind in der Zeit vom 30. April bis 11. Juni d. J. bei uns zu erheben.
Halle, den 26. April 1866.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Haus-Verkauf.

Wegen Vergrößerung meines Geschäftes beabsichtige ich mein in der **Leipziger Straße unter Nr. 70** belegen **Wohnhaus in guter Geschäftslage** mit Schaufenster, Wohnung, Schmiede und Werkstätten aus freier Hand zu verkaufen.
Halle. **F. May**, Stadtuhrmacher.

Um mit meinem bedeutenden Vorrath von **Magdeburger Sauerkohl** zu räumen, verkaufe ich von heute ab **meine bekanntlich feinste Waare à Pfund 1 Sgr.**

Fr. Böhmke,

Geiststraße 21 und vor dem Geistthor 15.

Frische **Braunschweiger Mumme** die Flasche 8 *Sgr.*, **echtes Culmbacher Bier** 20 Flaschen für 1 *Rp.*, **Selters- und Sodawasser** aus den besten Fabriken, **Simberlimonaden-Sirup**, **Kirschsaft** mit Zucker eingekocht, **ff. Ostindischen Tapioca-Sago**, **Chinesischen Sagogries**, weissen und braunen **Perlago**, **Weisgries**, **Kraftmehl** und **Kartoffelmehl**, **Eiergrauen**, **Figurnudeln**, **gefottene Berliner Safergrübe** und **Safergrübmehl**, **Haidegrübe** u. empfiehlt billigsst
Carl Brodforb.

Zu verkaufen sind eine Partie alte Mauersteine
kl. Märkerstraße 5.

Zu verkaufen sind: 1 Kinderwagen und 1 Kinderwiege
gr. Schlamm 15, 2 Tr.

Zu verkaufen sind zwei Ziegenlämmer
Martinsgasse 4.

Fette Kieler Bücklinge,
frische Kieler Sprossen

empfangt **Julius Kraum.**

4 **Comptoirpulte**, **Regale** mit Kästen, eiserne **Gartenstühle**, 2 **Gartenbänke** billig zu verkaufen gr. Steinstraße 63.

Eine **Gitarre** mit Mechanik und vorzüglichem **Ton** ist Abreise halber billig zu verkaufen Herrenstraße 7, Eingang im Paradiesgäßchen, bei **Wohlfahrt Lange.**
Ebendasselbst wird eine noch gute **Reisetasche** zu kaufen gesucht.

Zu verkaufen sind zwei Kinderwagen
Steinweg 15.

Zu verkaufen: 1 Stufenleiter, 1 Kinderbett, verschied. Regale, einige Glaskästen, einige Glashühner, 1 Firma, 1 gr. Tisch
gr. Steinstraße 73.

Fabrik und Comtoir befinden sich jetzt **Taubengasse 3.**
Halle'sche Spielkarten-Fabrik.
Ludwig & Schmidt.

Meine Wohnung ist jetzt Schmeerstraße 12, im Hause des Herrn G. Neiling.
B. N. Bibeau.

Ich suche eine geeignete Persönlichkeit, die den Verkauf meiner Ziegelei-Waaren von der Ziegelei des Rittergutes **Beuchly** besorgt, und wollen sich Bewerber auf dem Rittergute **Benfendorf** Morgens bis 8 Uhr oder Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr melden.
Benfendorf, den 21. April 1866.
Der Amtsrath **E. Zimmermann.**

Ich suche zum 1. Juni eine geschickte und mit guten Zeugnissen versehene Köchin.
Geh.-Räthin **Wolkmann.**

Gesucht wird zum 1. Mai eine Aufwartung
Königsstraße 15, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Arbeiter, der gleichzeitig kleine Böttcherarbeiten übernehmen kann, auf der Fabrik von **Fritsch, Schmidt & Co.**

Gesucht wird in der **grünen Aue** ein Junge zum **Regelauffetzen**. Auch ist das immer vorzügl. **Brothanselze**, à Quart 2 *Sgr.* 6 *d.* zu verk.

Gesucht wird eine gewandte **Laden-Demoiselle**
gr. Ulrichstraße 52. **C. Pfabe.**

Auction.

Donnerstag den 3. Mai Nachmittag 1 Uhr
sollen Francensplatz 6 verschiedene Möbel, als:
Bettstellen, Kleider-, Brot- und Küchenschränke,
Sopha's, Wasserständer, Tische, Stühle, Wäsch-
koffer und Läden, Garten- und Speisetafeln,
Kaffeebretter, 2 Regelspiele, 1 großer Dackel
für Bäcker, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren,
Bilder u. meistbietend versteigert werden.

Zu verkaufen ist ein Sopha
Unterberg 3.

Gerstenstroh, sowie **langes Roggen-
stroh** ist zu haben
Laubengasse 2.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 6 Stuben.
Näheres Thalgaße 6, 1 Treppe.

Gesucht

wird ein junges Mädchen, welches im Putzmachen
geübt ist, Brüderstraße 4.

Hüte zum Modernisiren werden angenommen
Brüderstraße 4 bei **S. Lorleberg.**

Ein **ordentliches Mädchen** für Küche
und Hausarbeit wird zum **sofortigen** Antritt
gesucht von
Frau Dr. **Rosenbaum**, gr. Schlamm 4.

Köchinnen, anständige Hausmädchen von aus-
wärts sucht Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 3.

Einen Tischler sucht gr. Klausstraße 15.

Einen Malergehilfen sucht
Raumann, Fleischergasse 8.

Mahmädchen gesucht Glauch. Kirche 4, 1 Tr.

Ein **geschickter Conditorgehilfe** für-
det nach außerhalb sofort Stellung. Näheres
Barfüßerstraße 12.

Ein junges Mädchen, welches in feinen Putz-
arbeiten gründlich geübt ist, sucht in und außer
dem Hause Beschäftigung
2. Saalberg 13 im **Gebhardt'schen** Bade.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches in der
Wirtschaft und Küche erfahren ist, sucht zum 1.
Mai oder später einen anständ. Dienst. Näheres
Geißstraße 66, im Laden.

Die obere Etage meines Hauses an der alten
Promenade Nr. 24, bestehend in einem Saal,
6—7 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zube-
hör, ist zum 1. October d. Js. zu vermieten
und das Nähere daselbst zu erfahren.
Geheimeräthn **Giselen.**

Zu vermieten und zu Johannis d. J.
zu beziehen sind 2 große Werkstellen, für jedes
Geschäft passend, welches großen Raum braucht,
auch große Bodenräume (1 Treppe hoch) bei
S. Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 28/29.
Auch ist daselbst ein schöner Raum für einen
Photographen abzulassen.

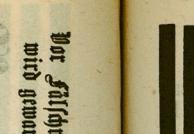
Vindenstraße Nr. 2 ist eine herrschaftliche Woh-
nung mit Gartenantheil für den jährlichen Preis
von 160 \mathcal{R} zu vermieten und 1. October zu
beziehen. Näheres **Thöferplan** 1.

Ein gutes tafelförmiges Pianoforte ist zu ver-
mieten **Bahnhofstraße** 11, parterre.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zim-
mer mit Cabinet **gr. Steinstraße** 5.

Mit königl. kaiserl.
Ministerial-
Approbation.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.

**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Königl. Hoflieferant in Köln a/Rh.

Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereini- gung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuteressenzen mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiirt. — Es befinden sich Dépôts dieser Specialität in fast sämmtlichen Städten des Continents. — Lager à 4 Sgr. à Paquet in

Halle bei C. F. Baentsch.



Die von mir selbst gefertigte und als beste anerkannte **Alizarin-**, **Anilin-** und **schwarze** Stahlfedertinte, welche sehr gut aus der Feder fließt, nicht dick wird, die **Stahlfeder nicht angreift** und sehr tief **schwarz** wird, ist wieder in frischer Füllung wie auch im Einzelnen zu haben

im englischen Stahlfederladen Rannische Strasse 9,
bei **C. R. Flemming.**

! Der Rest muß schleunigst fort!

daher verkaufe ich die noch am Lager befindlichen Schuhe und Stiefeln

50 Procent unter dem Selbstkostenpreis.

L. Frost, gr. Steinstraße 73.

Rann. Str. 2. Gänzlicher Ausverkauf Nr. 2.

Eau de Cologne à Fl. 3 und 6 Sgr., sonst 5 und 10 Sgr., à Dgd. 1 und 2 \mathcal{R} ; Esbouquet, Extraits de Biscuits, Neu moutw Hey, Springflowers, Jasmin, Nesebe, Orange, Rose, Wille fleurs u. s. w. à Flasche von 2 bis 10 Sgr., sonst 4 bis 15 Sgr. in nur Prima-Qualität bei

Rann. Str. 2. **Hermann Sauer**, Seifenfabrikant, Rannische Straße 2.

Von der Leipziger Messe!!

Kleiderstoffe $\frac{3}{4}$ breite von 4 Sgr., $\frac{1}{4}$ breite von 3 $\frac{1}{4}$ Sgr. an; **Doubles-Shawls** und **Tücher**, um schnell damit zu räumen, zu erstaunend billigen Preisen.

Nur bei **D. Kurzweg**, Leipzigerstraße 5.

Die Central-Werkstatt für Möbel,

5. an der Moritzkirche 5,

ist im Stande, durch erstaunlich billige Preise, z. B. einen birkenen Schreibsekretair für 24 \mathcal{R} , birkenen Kleidersekretaire für 15 \mathcal{R} , birkenen Kommoden für 8 \mathcal{R} , dergl. mit Glasauflatz 15 \mathcal{R} (alles andere ist aus dem jetzt zu erhaltenden **Preis-Courant** ersichtlich) mit Garantie, auf Abschlagszahlung bei Sicherung für selbigen Preis abzugeben.

Es wird unser Bestreben sein, einem geehrten Publikum durch geschmackvolle Arbeit zu dienen. Indem mir in höherer Sphäre die Allerhöchste Auszeichnung auch hierorts öffentlich zu Theil geworden ist, zeichnet hochachtungsvoll

Carl Hirse und Genossen.

Zu vermieten und sof. oder 1. Juli zu beziehen St., K. und Zubehör **Blücherstraße** 10.

Zu beziehen ist 1. Mai c. 1 Stube und Kammer mit Gartenansicht **Steinweg** 30.

Schlafstellen m. K. **Landwehrstr.** 15, im Keller.

2 anständige Schlafstellen mit Koft **Trödel, Steinbocksgasse** 2.

1 St. an eine Person verm. **gr. Schloßgasse** 4.

Schlafstellen offen **Grasweg** 21, 1 Tr.

Zu vermieten ist Stube mit K. möblirt **Bärgasse** 6.

Anst. Schlafstelle **Mittelstraße** 4, Hof 2 Tr.

Schlafstelle mit Koft **kl. Schlamm** 9.

Schlafstelle mit Koft **gr. Steinstr.** 73, i. H.

Schlafstelle mit Koft **Brunnswarte** 16, 1 Tr.

Schlafstellen offen **Kutschgasse** 3, i. H. 2 Tr.

Anst. Schlafstelle **alter Markt** 3, im Hofe r.

Anst. Schlafstellen mit Koft **hoher Kräml.**

Schlafstelle mit Koft **kl. Klausstr.** 5, i. Laden.

Schlafstelle offen **kühler Brunnen** 2, part.

Gefunden ist eine Pferdebede, gez. H. **Gegen** Infektionsgebühren abzuholen **lange Gasse** 20.

! Der große Ausverkauf !
eines der größten und feinsten Berliner Herren-Kleider-Magazine
wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

Nr. 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

M. Bauchwitz, Leipzigerstraße Nr. 96,

empfehlte sein Tuch-Lager, Magazin fertiger Herren- und Damen-Garderobe auf das Feinste und Modernste zu sehr soliden Preisen.

M. Bauchwitz, Leipzigerstraße Nr. 96.

W. A. Kyritz, Trödel Nr. 3,

empfehlte sein Lager neuer fein gerissener böhmischer Bettfedern, Schwannfedern und Schwannendäumen, sowie neue fertige Federbetten, ein-, anderthalb- und zweischläfrig, in roth und blauem Barchent, Dress und Federleinwand, und stelle meinen geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heutigem Tage an

Schmeerstraße 26

doppelte und einfache Branntweine verkaufe, ebenfalls auch ein ff. Töpfchen Lagerbier verabreiche.

Mein Bemühen wird stets sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll
J. G. Wust.

Handwerker-Meisterversverein.

Montag den 30. April

Unterhaltungs-Abend im Rocco'schen Locale.

Billets für Mitglieder sind zu haben bei den Herren **Gundermann, Seckert und Dietz** zu bekannten Preisen.
Der Vorstand.

G. Barth's Brauerei, Hospitalplatz.

Von jetzt ab **Dienstag** und **Freitag** Braumbier.

G. Barth's Brauerei, Hospitalplatz.

Heute Speckfuchen. Boockbier und Lagerbier ff.

Bemme'sche Bäckerei.

**Sonntag früh 8 Uhr
Speck- und Kaffeefuchen.**

Zinkene Badewannen zum Verkauf, als auch auf Zeit zu vermieten; daselbst sind große Zinkeimer, in Gärten passend oder als Kübel brauchbar, zu verkaufen.

A. Erlecke, Klempnerstr., Frankensplatz 7.

Gesucht wird ein Mädchen von 12—15 Jahren zur Aufwartung

Mauergasse 15, 2 Treppen.

Ein ordentliches, mit guten Alttesten versehenes Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft

Geiststraße 41.

Gesucht wird eine ordentliche Frau oder Mädchen als Mitbewohnerin. Zu erfragen

Rathhausgasse 5, im Hofe.

Eine kleine Stube für 8 bis 10 P_z wird sogleich zu beziehen gesucht
Brunoswarte 11.

Eine Amme wird gesucht. Zu melden Morgens bis 9 Uhr bei

Dr. Täufert, Leipzigerstraße 108.

Eine Familienwohnung im Preise v. 40—50 P_z wird von einem pünktlichen Miether sofort gesucht, womöglich in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten sind unter E. B. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten und Johannes zu beziehen eine Wohnung von St., R., R. und Zubehör an ordentliche Leute
Liebenauerstraße 13.

Eine Etage, bestehend aus 3 St., 2 R., 2 R. nebst Zubehör, welche auch getheilt werden kann, ist zum 1. Juli zu beziehen

neuer Anbau, Lucke 12.

Wohnungs-Vermiethung.

Eine bequem eingerichtete Wohnung ist zum Miethspreise von 100 Thlr. an einen stillen Miether, zum 1. October c. beziehbar, zu vermieten. **W. Helm, Königsstraße 37.**

Zu vermieten

ist Harz 22 ein Logis, 2 St., 2 R., Küche mit Brunnen, Zubehör und Gartenpromenade, an ruhige, kinderlose Miether sehr preiswürdig.

Zu beziehen ist noch zum 1. Juli eine kleine Wohnung an einzelne Leute. Näheres bei
H. Thieme, gr. Klausstraße 22.

In dem Hause Mauergasse Nr. 6 (frühere Blinden-Anstalt) ist die untere Etage, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern, Waschhaus und sonstigem Zubehör mit Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Kaufmann **Sebekertl, lange Gasse 25.**

Zu vermieten sind 2 St., 2 R., 1 R. nebst Zub., Preis 70 P_z fl. Sandberg 20.

Zu beziehen zum 1. Mai eine gut möbl. Wohnung an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen
Landwehrstraße 10, parterre.

Zu beziehen ist den 1. Mai eine möblirte Stube
Niemeyerstraße 1, 2 Tr.

Liedertafel Eintracht.

Unser **Stiftungsfest** nebst **Ball** findet Sonntag den 29. April Abends 7 Uhr in dem dazu decorirten Salon **zur Weintraube** statt. Dieses unsern Freunden zur Nachricht. Karten sind beim Vorstand zu entnehmen.

Der Vorstand.

Semira.

Zum **Stiftungsball** Sonntag den 29. im Saale zum **Kühlenbrunnen** ladet Freunde und Gönner ergebenst ein
der Vorstand.
Anfang 7 Uhr.

Zum Rathskeller.

Sonnabend Abends von 7 Uhr ab Gesangs-Concert des Baritonisten und Bassisten **Emiliano le Vetil** und einer beliebten **Soubrette** aus Lyon.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. **Freyer.**

Brüderstraße!
Warum auf einmal grüne Vorhänge?

Hygiäni Jacobi's Kräuter-Limonade (der Königs-Trank),

für alle Kranke das größte Laxsal, Erquickung für Gesunde.

Alleinige Fabrik in BERLIN, Friedrichsstraße 208.

Erfahrungen über den Gebrauch des Königs-Tranks.

(In wirklicher deutscher Rechtschreibung.)

Man hat allgemein für am besten gefunden, wenn man den Königs-Trank dann trinkt wann der Magen am leichten ist und zwar wenigstens eine Viertel-Stunde vor den drei Haupt-Malzeiten (des Morgens, mittags und abends); man vergesse aber nicht, so oft man ihn trinken will, mindestens doppelt so viel frisches Trink-Wasser hinzu zu gießen, wie man sonst extrakt nimmt. Zu viel kann eigentlich niemand trinken; es genügt aber in allen Fällen, jedes mal 2 bis 3 Ess-Löffel extrakt zu nehmen, bei schwer kranken, besonders Kindern, auch weniger (lieber öfter). Soll Säuglingen der Trank zu gute kommen, so trinke ihn Mutter oder Amme. Wunden hat man mit dem Trank (wie man ihn trinkt) ausgewaschen und gekühlt und sind ohne Salbe und Pflaster heil geworden, ohne Wund-Fieber, auch hat sich nie ein Brand gezeigt, im Gegenteil sind jenes und dieser schnell gewichen. Bei Kopf-Entzündung hat man das Extrakt mit gleich viel heißem Wasser warm, bei der Bräune ohne Wasser heiß trinken lassen und äußerlich dort warme (1 Löffel heißes Wasser in 1 Löffel Extrakt), hier heiße Umschläge (das Extrakt ohne Wasser in Blech-Löffeln über Licht heiß gemacht) mit mehrfachem weichen wollenen Zeug gemacht; auch wann örtlicher Rheumatismus dem bloßen Trinken nicht wich, desgleichen bei Drüsen- und anderen Verhärtungen hat

Der Königs-Trank ist noch verehelt durch Stoffe, welche ihm wahrhaft deliziösen Geschmack, auch größere Dauerhaftigkeit verleihen. Die Flasche auch nur einen halben Thaler, obgleich die Herstellungskosten größer als früher sind. Man gießt stets mindestens 2mal soviel frisches Wasser hinzu. (Es ist ein Kräuter-Limonade-Extract.)

Kräuter-Limonade! — nicht Liqueur! — nicht Elixir!
Zu haben in Halle a/S. bei D. Lehmann, Leipzigerstr. 105, u. G. Moriz, gr. Steinstr.

Frau Neudant Büttner in Rothenburg spricht sich sehr lobend über den Königs-Trank aus, derselbe sage ihrer Natur sehr zu, habe ihren Magen schon ganz kurirt, und sie sei Willens, den Trank ein ganzes Jahr zu gebrauchen.

Der Verwalter Herr Hübner in Oppin ist nach der Aussage seines Boten nach Verbrauch von sieben Flaschen Königs-Trank von hartnäckigem Leiden vollständig hergestellt.

Herrn Heinrich Osbe in Burg bei Radewell half der Königs-Trank, nach Aussage der Gattin und des Bruders, von heissem Halse und von hartnäckigem Ausschlag.
Halle a/S., den 27. April 1866. D. Lehmann.

Die Strohhut-Fabrik v. C. W. Hachtmann,
50. gr. Ulrichsstraße 50, 1ste Etage,
ist durch außerordentlich billige Meßeinkäufe in den Stand gesetzt ihr vollständig fortirtes Lager aller Sorten Strohhüte, Blumen, Federn, Bänder &c. zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

Sut-Reparaturen.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen werthen Kunden anzuzeigen, daß von heute ab alle Sut-Reparaturen mit größtem Fleiß und Sorgfalt wieder ausgeführt werden und littet derselbe, ihn mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen. Mit Hochachtung

August Linde, Hutmachermeister, kl. Ulrichsstraße 4, früher gr. Steinstr. 1.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Reitunterrichts-Institut von H. Schilling.

Täglich Unterricht für Damen und Herren.
Gef. Anmeldungen früh bis 9, Nachm. von 1 bis 2 Uhr.

Strohhüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

W. Pospichal,
Sut-Fabrikant,
Schulgasse Nr. 4.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Garten, Pferdestall, Wagenremise, Waschhaus, Brunnen und Keller ist mit 2000 bis 3000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Keller, Stallung ist mit 1000 mit 1500 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Pferdestall, Wagenremise, Brunnen, Keller und Anlage zu einem hübschen Garten ist mit 4000 bis 5000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Den geehrten Damen zeige ich ergebenst an, daß ich

Brüderstraße Nr. 4

ein Putzgeschäft eröffnet habe und bitte um gütigen Besuch. **Henriette Lorleberg.**

Alle Sorten Hüte, Hauben, Coiffuren, Bänder, Spitzen und alle in dieses Fach schlagende Artikel halte bestens empfohlen.

Henriette Lorleberg.

Herzlichen Dank Allen für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbniß meines Mannes, des Steinbauers **Gottlieb Otto.**

Halle, Lodersleben und Trotha.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 10 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, die verm. Frau **Dorothee Rodemann**, in ihrem 91. Lebensjahre an Altersschwäche. Ihren lieben Freunden und Bekannten die Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Halle, den 27. April 1866.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr starb nach längeren Leiden gottgegeben mein guter Mann, der Speisewirth **Louis Voigt** in einem Alter von 59 Jahren. Für die ihm während seiner Krankheit so vielfach gewordenen Beweise herzlicher Theilnahme dankend, spreche ich namentlich der Frau Buchhändler **Wühlmann** und dem Herrn Pastor **Hoffmann** den tiefgefühltesten Dank aus.
Halle, den 28. April 1866.

Die hinterbliebene Wittwe **Amalie Voigt.**